Objekt: Ost-Kelten

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Kelten

Inventarnummer: 18216715

Beschreibung

Nach dem Vorbild der Tetradrachmen Philippos II. gefertigte keltische Nachahmung. Vorderseite: Bärtiger Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) nach r., als Abschluss des Halsabschnitts eine Punktreihe, die in Voluten endet, ebenso der das Motiv umrahmende Punktrand.

Rückseite: Reiter nach l., seine l. Hand hält die Zügel, der vorgestreckte r. Arm ist als Zweig dargestellt. Vor dem Pferd ein sechsspeichiges Wagenrad und Punkte, unter dem Pferd Λ .

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 13.35 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Rumänien

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Slowakei

Hergestellt wann 150 v. Chr.

wer

wo Ungarn

[Geographischer wann

Bezug]

WO

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich I (1978) 130. 209 Nr. 1311 (Dakien)..
- K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn (1939, ergänzte Herausgabe durch R. Göbl 1974) Taf. 16 Nr. 291.
- R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973) 25 Taf. 25 Typ 291 (Zweigarm).